

Information für den Schulausschuss – 23. Juni 2021

1) Corona-Fälle an Schulen

Seit dem letzten Schulausschuss am 05.05.2021 wurden folgende Corona-Fälle von den städtischen Schulen gemeldet:

Lfd. Nr (2021)	Datum des Bekanntwerdens	Schule	Art:	SuS	Quarantäne Umfang
26	10.05.2021	Johannesschule Eschendorf	Grundschule	1	keine Kontaktaufnahme des Gesundheitsamtes zur Schule
27	17.05.2021	Elsa Brändström Realschule	Realschule	1	15 SuS (Teillerngruppe) u. 3 LuL bis 26.05.
28	17.05.2021	Euregio Gesamtschule	Gesamtschule	1	22 SuS eine Lehrerin
29	28.05.2021	Johannesschule Eschendorf	Grundschule	1	keine weitere Quarantäne

2) Notbetreuung

Mit Aufnahme des vollständigen Präsenzunterrichts zum 31. Mai 2021 wurden die Angebote der Notbetreuung eingestellt. Die Verwaltung bedankt sich bei allen Beteiligten für den reibungslosen Verlauf.

3) Schul-IT

Zum 1. Juli 2021 werden drei weitere Mitarbeiter ihren Dienst bei der Stadt Rheine in der Abteilung Schul-IT beginnen. Zwei weitere Stellen werden in Abhängigkeit des Verlaufs der Personalauswahlverfahren und der Verfügbarkeit von Fachkräften sukzessive besetzt.

4) Michaelschule

In der 24. Kalenderwoche wird mit den Erdarbeiten zur Vorbereitung des Aufstellens des mobilen Raumsystems an der Michaelschule begonnen. Ein Zeitplan für den Umzug der Klassenräume in das mobile Raumsystem sowie der derzeit ausgelagerten Betreuung von der Elisabethschule in die frei werdenden Klassenräume wird derzeit in Absprache mit dem zuständigen Architekten erstellt.

5) Baumaßnahmen der Zentralen Gebäudewirtschaft während der Sommerferien an den Schulen der Stadt Rheine

Schule	geplante Baumaßnahmen
Annetteschule	Fahrradabstellanlage, Abbruch-, Tiefbau-, Metallbauarbeiten Durchbruch zwischen zwei Räumen, Abbruch-, Maurer-, Maler- und Bodenlegerarbeiten
Bodelschwinghschule	Sporthalle Prallwandschutz
Franziskusschule Mesum	Bodenbelagsarbeiten
Gertrudenschule	Treppenhaussanierung
Grüterschule	Sporthallendach
Johannesschule Eschendorf	Dachsanierung inkl. Asbestdemontage
Teilstandort Elte	Malerarbeiten an der Fassade OGS Küche

Kardinal-von-Galen-Schule	Fensterfassade Treppenhaus
Ludgerusschule Schotthock	Sporthalle Alufenster
Elsa-Brändström-Realschule	MEP, Maler
Abendrealschule	Schadstoffsanierung, Lüftung, Elektro, Trockenbau, Türen
Gebäude ehem. Elisabethschule	Sanierung Pausen-WC-Anlagen
Alexander-von-Humboldt-Schule	Flachdacharbeiten, Verbindung Aula- Neubau
Emsland-Gymnasium	Erneuerung Notlichtanlage
	Sanierung Brandschutzklappen 2. OG
	Brandschutzdecken
Sporthalle Emslandgymnasium	Sanierung Wasch- und Brauseanlagen
	Sportboden Umkleiden Duschen
Kopernikus-Gymnasium	MEP, Trockenbau, Maler
	Erneuerung von Klassentüren, Malerarbeiten
Euregio-Gesamtschule	Alufenster, Gebäude A- drei Geschosse
	MEP, Trockenbau, Maler
	Montage neuer Raffstoreanlagen Bauteil D
	Dachsanierung Bauteil A im Bereich Anbau Goebenstraße

MEP = Medienentwicklungsplan

6) Ferienbetreuung

Auch in den Sommerferien findet wieder eine reguläre OGS-Ferienbetreuung statt. Diese wird durchgeführt vom TV Jahn und dem TV Mesum und wird aufgrund der Corona-Pandemie auf insgesamt fünf Schulstandorte ausgeweitet. Ein Angebot findet statt an

- der Marienschule Hauenhorst,
- der Johannesschule Mesum/Elte (Mesum),
- der Südeschule,
- der Annetteschule sowie
- der Paul-Gerhardt-Schule am Standort Meisenstraße.

Sofern an einer Schule während der Sommerferien Baumaßnahmen geplant sind, wurde die Raum- und Spielplatznutzung mit der Zentralen Gebäudewirtschaft und den technischen Betrieben dahingehend abgestimmt, dass keine Sicherheitsbedenken bestehen und die Einschränkungen für den Betrieb der Ferienbetreuung nicht gegeben sind.

Für die Ferienbetreuung sind knapp 300 Kinder angemeldet.

7) Förderprogramm Extra-Zeit

Ebenfalls in und teilweise bereits vor den Sommerferien werden weitere Projekte aus dem Förderprogramm „Extra-Zeit“ realisiert werden. Nach jetzigem Stand partizipieren sechs Grundschulen, eine weiterführende Schule sowie ein externer Träger.

In Abstimmung mit Trägern und Schulen gehen wir davon aus, dass noch weitere Projekte angeboten werden. Wie viele Kinder insgesamt gefördert werden können, wird sich dabei erst nach der weiteren Ausarbeitung und der Abfrage in den Schulen feststellen lassen. Die Förderrichtlinien sehen einen städtischen Eigenanteil vor. Nach jetzigem Stand wird der Eigenanteil 2021 aus dem laufenden Budget getragen werden können, für 2022 werden entsprechende Mittel eingeplant. Über die konkret durchgeführten Maßnahmen wird dem Schulausschuss nach der Sommerpause berichtet.